

	<p>Objekt: Flachbügeleisen mit Schiffsanker-Logo</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 424</p>
--	---

Beschreibung

Das Flachbügeleisen besitzt einen angegossenen Bügelgriff in französischer Form mit Nase und einen innen in zwei Stufen erhöhten Rand. Zwischen den Bügelstützen in der Mitte des Eisens befindet sich als Halbreief die Abbildung eines Schiffsankers mit den Initialen C und F. Links oben von der hinteren Bügelstütze befindet sich eine 4, rechts oben eine 0 (möglicherweise eine Größenangabe). Interessant ist der Vergleich mit dem Bügeleisen Inventarnummer HR 516, das zu einer Zeit entstanden sein dürfte, als Lothringen zum Deutschen Reich gehörte.

Das leichte Flachbügeleisen gehört zu den massiven Volleisen, die aus Eisen oder Stahl geschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Auf Grund seines geringen Gewichts und seiner flachen Sohle, die nahezu mühelos über die vorher mit Wasser besprengte Wäsche gleitet, erfreute es sich noch weit bis ins 20. Jahrhundert hinein großer Beliebtheit.

Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsohle. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen

Maße:

Länge: 16 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 9 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1918
	wer	Frères Camion (Firma)
	wo	Vivier-au-Court

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege